



Gotthard-Basistunnel: Schadensausmass, Reparaturarbeiten und Fahrkonzepte.

Medienkonferenz vom 2. November 2023



Agenda.



Einordnung

Vincent Ducrot,
CEO



Schadensausmass,
Bauarbeiten,
Fahrkonzepte

Peter Kummer,
Leiter Infrastruktur



Ausblick

Vincent Ducrot,
CEO



Fragen und
Interviews



Einordnung.

Vincent Ducrot, CEO



Schäden an Fahrbahn sind gravierend.

- Gab noch nie ein Ereignis in einem Tunnel mit so schwerwiegenden Folgen
- Intensive Zeit – Arbeiten mit Hochdruck vorangetrieben
- Ziel: Tunnel so schnell wie möglich wieder vollständig in Betrieb zu nehmen.
- Kurz nach Unfall fuhren erste Güterverkehrszüge durch Tunnel und seit Ende September Personenverkehrszüge
- Nach aufwändigen Räumungsarbeiten ist ersichtlich: Schäden gravierender als angenommen



Wiedereröffnung des Tunnels im September 2024.



Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten werden weit mehr Zeit in Anspruch nehmen, als ursprünglich angenommen



Fahrbahn muss auf 7 km komplett erneuert werden



Wiedereröffnung des gesamten Tunnels ist nach heutigen Erkenntnissen leider erst im September 2024 möglich



Gesamtes Schadensausmass (inkl. Ertragsausfällen) liegt nach aktuellem Kenntnisstand bei 100 bis 130 Millionen Franken



Beschleunigung der Arbeiten in Prüfung.

- SBB prüft Bauarbeiten zu beschleunigen, damit gesamter Tunnel früher in Betrieb genommen werden kann
- Arbeiten mit Hochdruck: bis 80 Mitarbeitende im Dreischichtbetrieb pro Tag im Einsatz
- Trotz Arbeiten versuchen wir, Angebot an Güter- und Reisezügen durch Tunnel weiter zu erhöhen
- Gotthard-Basistunnels ist Herzstück der Nord-Süd-Achse – sind uns Unannehmlichkeiten bewusst

Schadensausmass, Bauarbeiten, Fahrkonzepte.

Peter Kummer, Leiter Infrastruktur





Schaden an der Infrastruktur.

- 1 Spurwechsellor (Spezialanfertigung)
- 2 Schnellfahrweichen
- über 20'000 Schwellenblöcke
- Vergussbeton auf 7 km
- 2 x 7 km Schiene
- Elektro-mechanische Anlagen im Bereich der Nothaltestelle
- Tunnelfunkanlage
- Sicherheitseinrichtungen
- Bankette und Schächte
- Branderkennungsanlage



Herausforderung Ersatzmaterial.

- Lieferfristen für das benötigte Material sind wegweisend für Planung und Arbeiten
- Spurwechsellor mit langer Lieferfrist bereits im August bestellt
- Kooperativer und konstruktiver Austausch mit Lieferanten
- Teilweise freihändige Vergaben aufgrund der Dringlichkeit (Spurwechsellor, Schnellfahrweichen, Schwellenblöcke etc.)

Reparaturarbeiten

Reparaturarbeiten.

- Ersatz der Fahrbahn ist aufwändig und zeitintensiv
- Fräsarbeiten haben bereits begonnen
- Arbeitsbedingungen schwierig: Logistik, enge Platzverhältnisse, Temperaturen um 40 Grad
- Nach Reparatur folgen intensive Abnahmearbeiten und Testfahrten





Fahrkonzepte.

- Ziel ab Fahrplanwechsel: Möglichst viele Güterverkehrszüge bei gleichzeitig deutlich mehr und schnelleren Personenzügen am Wochenende
- Spagat zwischen verschiedenen Bedürfnissen:
 - Güterverkehr
 - Personenverkehr
 - Bauarbeiten
- Kein Bauen bei gleichzeitigem Personenverkehr aufgrund des geltenden Rettungs- und Evakuierungskonzepts
- Das genaue Konzept ist in Arbeit und bedingt die sicherheitstechnische Zulassung des BAV. Die SBB informiert Ende November über das Angebot



Ausblick.

Vincent Ducrot, CEO



Ziel bleibt möglichst rasche Inbetriebnahme.

- Es ist eine sehr herausfordernde Situation für alle Beteiligten: Güterverkehr, Reisende, Tessin und für die SBB
- Wir setzen alles dran, den Tunnel so rasch wie möglich für unsere Kund:innen im Personen- und Güterverkehr wieder ganz in Betrieb nehmen zu können
- Herzlichen Dank an unsere Mitarbeitenden für Einsatz, Kund:innen fürs Verständnis, ebenso Dank an Kantone Tessin und Uri sowie Politik für Unterstützung



Fragen?

A close-up photograph of a person's hand holding a red reusable coffee cup with a matching lid. The cup is placed on a grey tray table inside a train carriage. The background shows the window and interior of the train, with a blurred view of the outside world. The text 'Danke, merci & grazie.' is overlaid in white on the image.

Danke, merci
& grazie.